

Evangelische Kirchengemeinde
Christuskirche Eislungen

Sommer 2007

Nr. 127



Gemeindebrief





Besinnung

31. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Köln

Hi-Fisch!

„Lebendig und Kräftig und Schärfer!“

„Hi –Fisch“ – so grüßt uns oft ein Fisch von einem Auto vor uns – ein altes Erkennungszeichen für Christen und Christinnen.

Seit einigen Wochen grüßt auf Plakaten und Aufklebern auch so ein Fisch – allerdings etwas frecher, als gewohnt: auf seinem Rücken steht eine orangefarbene Flosse nach oben.

Selbstbewusst und flott mit klarem Profil zieht dieser Hai-Fisch die Blicke auf sich.

Darunter drei leuchtende Schlagworte: „Lebendig und kräftig und schärfer!“



Dieses Motto des 31. Deutschen Evangelischen Kirchentags in Köln stammt aus dem Hebräerbrief: „Das Wort GOTTES ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert ...“ (Hebr. 4,12).

Wo können wir denn das Wort GOTTES hören?

Da ist zum einen natürlich **die Bibel** - eine Sammlung höchst lebendiger und kräftiger Stimmen, die sich einmischen, mitten in das Leben!

Im Hören auf diese Erfahrungen, die Menschen mit GOTT gemacht haben, lassen sich auch unsere Sinne schärfen: für alle Energie und Kraft, die uns von GOTT gegeben ist; für alle Klarheit, um Verstrickungen in unserem Leben zu erkennen und für alle Leuchtfeuer, um einen Weg zu einem befreiten Leben zu finden.

Deshalb feiern wir jeden Sonntag **Gottesdienst**, - um miteinander dem nachzuspüren, was die Texte der Bibel für unser Leben heute zu sagen haben.

Neben der Bibel gibt es für mich auch noch andere Quellen, aus denen das Wort GOTTES hörbar und erfahrbar wird z.B. **in Liedern**.



In den vergangenen Wochen hat uns in der Familie das Lied „**Die güldne Sonne voll Freud und Wonne**“ (EG 449) kräftig gestärkt und gestützt. Es fasziniert mich, wie treffend es Paul Gerhardt gelingt, in so wenigen Worten, die Höhen und Tiefen des Lebens zu erfassen. Ich fühle mich aufgehoben und verstanden, in dem, was ich selbst erlebe; eingebettet, in die Lebenserfahrungen *mit GOTT*, die Menschen lange vor mir gemacht haben.

*„Die güldne Sonne, voll Freud und Wonne
bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen
ein herzerquickendes, liebliches Licht.
Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder,
aber nun steh ich, bin munter und fröhlich,
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.“*

Durch eine Lungenentzündung war ich darnieder gelegen; die Geburt unserer Tochter Marie-Luise (am 25.4.) war ein Blick in den Himmel

- und nun stehen wir – GOTT sei Dank! - wieder munter und fröhlich. Wir danken allen, die uns mit ihren Gedanken, Gebeten und guten Wünschen in den letzten Wochen begleitet haben.

Auch darin wird für mich **die Wirkung des Wort GOTTES spürbar**: wenn sich z.B. in unserer Gemeinde Menschen um andere kümmern; wenn sie wahrnehmen, wie es anderen geht und sie begleiten, stärken und ermutigen.

Ich wünsche uns, dass das Wort GOTTES für unsere Zeit lebendig wird im Alltag unserer Kirchengemeinde und darin, wie sich Menschen offen und ehrlich begegnen in ihrem Leben und sich gegenseitig unterstützen – dann wird’s für alle „Lebendig und kräftig und schärfer“.

Ich wünsche Ihnen einen lebendigen und erholsamen Sommer und grüße Sie herzlich,

Ihr Pfarrer

Tobias Catesse





Gottesdienst

24. Juni: Gemeindefestgottesdienst mit dem Kinderchor



Seinen ersten erfolgreichen Auftritt zusammen mit den Kinderchören der Oberhofen- und Stadtkirchengemeinde hatte der neue Kinderchor unserer Gemeinde am 20. Mai in Göppingen.

Nun wird unser Kinderchor beim **Familiengottesdienst zum Gemeindefest am 24. Juni um 10 Uhr** zum ersten Mal bei uns auftreten - bei gutem Wetter im Freien auf der Kirchwiese.

Gemeinsam mit den Göppinger Kindern singt und spielt der Kinderchor „Mein Herz und ich“ ein Singspiel zum Paul-Gerhardt-Jahr entlang des Liedes „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Für die Gemeinde gibt es mancherlei zum Mitsingen!

Die musikalische Leitung haben Kirchenmusikdirektor Klaus Rothaupt und Anedore Vandermoeten.

Den Gottesdienst leitet Pfarrer Comtesse.

Herzliche Einladung an jung und alt!



Frauengottesdienst / Gottesdienst für kleine Leute

Frauengottesdienst 19. Juni 2007 wird abgesagt

Unser Jahresprogramm für den Frauenkreis geht bald zu Ende. Zwei Veranstaltungen waren ursprünglich noch geplant. Den Frauengottesdienst am 19. Juni 2007 muss das Vorbereitungsteam leider absagen. Aus verschiedenen Gründen, unter anderem auch durch die Schwangerschaft von Frau Bräunlich-Comtesse, sind wir in den Vorbereitungen nicht so weit gekommen.

Der nächste Frauengottesdienst findet wie gewohnt im Dezember statt.

An dieser Stelle wünschen wir der neuen Erdenbürgerin Marie-Luise und der Familie Comtesse alles Gute für die Zukunft!

Gottesdienst für kleine Leute, Samstag, 21. Juli 2007, 16 Uhr



„**Gottes Liebe ist wie die Sonne**“ - sie scheint für jeden von uns.

Auch Rabe Rudi genießt die warmen Sonnenstrahlen, die sein Federkleid bescheinen.

Herzliche Einladung an alle kleinen Leute mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern gemeinsam diesen Gottesdienst in unserer Kirche zu feiern. Im Anschluss an den etwa 25-minütigen Gottesdienst bieten wir wie immer Kaffee, Tee und Kuchen an – eine gute Gelegenheit, um sich besser kennen zu lernen und auszutauschen.

Wir freuen uns alle auf Euch!

Das Vorbereitungsteam und natürlich Rabe Rudi



Kirchenwahlen II. November 2007

Aufforderung, Wahlvorschläge für den Kirchengemeinderat einzureichen

Am 11. November 2007 finden in Württemberg die Wahlen zur Landessynode und zum Kirchengemeinderat statt. Die Gemeindeglieder werden gebeten, Wahlvorschläge einzureichen. Dazu wird nach § 14 Kirchenwahlordnung und Nr. 39 der Ausführungsbestimmungen zur Wahlordnung Folgendes bekannt gegeben:



Für ein Gelingen der Wahl sind gute Wahlvorschläge und eine hohe Wahlbeteiligung ausschlaggebend. Nur die Gemeindeglieder, die jetzt bzw. bis Anfang Oktober zur Wahl vorgeschlagen werden, können gewählt werden.

Die Kirchengemeinderätinnen/-und räte und die Landessynodale übernehmen eine wichtige Verantwortung in der Gemeinde und in der Landeskirche.

Sie müssen bereit sein, das für ihr Amt vorgeschriebene Gelübde abzulegen. Die Kirchengemeinderätinnen und -räte legen das folgende Amtsversprechen ab:

Im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche, bin ich bereit, mein Amt als Kirchengemeinderat/Kirchengemeinderätin zu führen und dabei mitzuhelfen, dass das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, aller Welt verkündigt wird. Ich will in meinem Teil dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Verkündigung, Lehre und Leben auf den Grund des Evangeliums gebaut wird, und will darauf acht haben, dass falscher Lehre, der Unordnung und dem Ärgernis in der Kirche gewehrt wird. Ich will meinen Dienst im Gehorsam gegen Jesus Christus nach der Ordnung unserer Landeskirche tun.

Die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten müssen am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie müssen ihre Zustimmung zur Aufnahme in den entsprechenden Wahlvorschlag und ihre Bereitschaft zur Ablegung des Amtsversprechens erklärt haben. Diese Erklärung ist dem Wahlvorschlag anzuschließen.



Die **Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat** können bis

Freitag, 5. Oktober 2007

im Gemeindebüro der Christuskirchengemeinde schriftlich eingereicht werden. Ein Vordruck ist im Gemeindebüro erhältlich.

In der Christuskirchengemeinde sind 10 Kirchengemeinderätinnen und -räte zu wählen.

Ein Wahlvorschlag darf bis zu 20 Bewerber/innen unter Angabe von Name, Beruf und Wohnung aufzuführen.

Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat sind von mindestens 10 zur Wahl berechtigten Gemeindegliedern unter Angabe des Namens und der Wohnung zu unterzeichnen.

Das klingt vielleicht auf den ersten Blick etwas kompliziert. Sie können uns natürlich auch einfach einen Namen nennen, von Gemeindegliedern, die Sie für geeignet halten, dann erledigen wir die notwendigen Formalitäten. Bitte kommen Sie mit Vorschlägen auf KGR´s oder die Pfarrer zu.

Wahlvorschläge für die Landessynode nimmt der Wahlleiter im Kirchenbezirk Göppingen, Pfarrer i.R. Zimmermann bis zum

Freitag, 14. September 2007

über das Dekanatamt in Göppingen entgegen.

Wir bitten alle Gemeindeglieder, zum Gelingen der Wahl aktiv beizutragen.



Der Kirche eine Stimme geben. Kirchenwahl 2007



Eislinger Beitrag

Liebe Glieder der Christuskirchengemeinde,
das Jahr nach unserem 100. Jubiläum bringt eine Veränderung: **das Kirchgeld, die bisherige Ortskirchensteuer, wird auch in Eislingen abgeschafft.** Stattdessen bitten wir Sie herzlich und freundlich um einen freiwilligen Gemeindebeitrag: den **Eislinger Beitrag**.
Mit dem Eislinger Beitrag helfen Sie uns, ganz konkrete Vorhaben unserer Kirchengemeinde umzusetzen - Vorhaben, für die die Zuweisungen der Landeskirche aus der Kirchensteuer unserer berufstätigen Gemeindeglieder nicht ausreichen.

Der Kirchengemeinderat schlägt Ihnen vier Projekte für Ihren Beitrag vor:

1. Außenrenovierung Christuskirche

Unsere Kirche steht seit Abschluss der Außenrenovierung wieder sehr schön da. Doch an den Kosten trägt unsere Gemeinde noch schwer: von 340.000 € Eigenanteil müssen wir noch etwa 28.000 € beibringen.

2. Zäune – Außenanlagen

Die Zäune rings um Kirche, Pfarrhaus und Kindergarten sind in einem erbarmungswürdigen Zustand. Wir rechnen mit Ausgaben von etwa 30.000 € um die Zäune und Mauern in einen stabilen und ansehnlichen Zustand zu bringen.

3. Allgemeine Gemeindegemeinschaft

Unsere Gemeindegemeinschaft lebt im wesentlichen vom ehrenamtlichen Engagement vieler Gemeindeglieder. Manches kostet auch Geld – z.B. unser neuer Kinderchor, der Gemeindebrief oder die Heizkosten im Gemeindehaus für Feste, Konfis, Jungscharen oder Krabbelgruppen.

4. Vesperkirche

Die diakonische Hilfe für Menschen am Rand gehört zum Gemeinde-Sein dazu. Mit dem Haus Linde sind wir über Kirchengemeinderat Karl-Heinz Thormann eng verbunden. Haus Linde hilft Menschen ohne Obdach und veranstaltet jährlich im Januar die Vesperkirche.

Noch vor den Sommerferien werden wir Ihnen ein Schreiben zum Gemeindebeitrag mit einer Überweisungsträger zusenden.

Wir bitten Sie, selbst auszuwählen welches Vorhaben Sie durch den Eislinger Beitrag unterstützen möchten und die Nummer Ihres Wunschprojektes (1 – 4) auf Ihrer Überweisung einzutragen.

Ihr Beitrag kommt direkt und ausschließlich dem von ihnen gewählten Projekt zu Gute. Selbstverständlich erhalten Sie für Spenden über 100.-- € eine Quittung für das Finanzamt. Bei Spenden unter 100.-- € genügt der Einzahlungsbetrag der Bank oder der Kontoauszug.

Wir danken Ihnen sehr für Ihren Eislinger Beitrag!

*Ihre Kirchengemeinderäte und Pfarrer
der Christuskirchengemeinde*



Grüner Gockel



Das Thema Klimawandel und CO² ist in aller Munde. Der Kirchengemeinderat hat im Frühjahr beschlossen, konkrete Veränderungen einzuleiten und den „grünen Gockel“ in unsere Gemeinde zu holen.

Das heißt, wir wollen unser Gemeindeleben systematisch unter Umweltgesichtspunkten analysieren und umweltfreundlicher gestalten.

Dazu brauchen wir vielfältige Unterstützung:

- ⇒□ Zum einen ist es wichtig, dass **möglichst viele Menschen unserer Gemeinde wissen, worum es beim „Grünen Gockel“** geht und durch ihr alltägliches Handeln einen Beitrag leisten.
- ⇒□ Zum anderen wollen wir für die konkrete Erarbeitung einen ganz neuen Arbeitskreis gründen - das **Umweltteam der Christuskirchengemeinde**.

Mit beidem soll es nun losgehen!

**Wenn Sie Lust haben, allgemein zu erfahren,
worum es beim „Grünen Gockel“ geht
oder, wenn Sie schon sicher sind: *“Ja, da will ich mitarbeiten!”*,
dann kommen Sie zu unserer**

**Auftaktveranstaltung „Grüner Gockel“ am Dienstag, 19.Juni,
um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus.**

Helga Baur, die landeskirchliche Referentin von der Geschäftsstelle „Grüner Gockel“ und der Kirchliche Umweltauditor, Christian Eberlein, der uns in den nächsten Monaten beraten und begleiten wird, werden uns an diesem Abend erste Informationen geben. (www.gruener-Gockel.de).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Pfarrer T. Comtesse, Tel. 88394**.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Energiespartipps rund ums Kochen

Tipps 1 und 2 finden Sie im Ostergemeindebrief auf Seite 9 und 10!

Tipps 3: Wenn Sie die Entscheidung für einen neuen Herd treffen müssen: Mit Erdgas statt mit Strom kochen !

Vom Anschlusswert ist ein Elektroherd von allen Haushaltsgeräten mit einem acht bis zehn Kilowatt-Anschlusswert der größte „Stromfresser“. In einer vierköpfigen Familie ist für einen Elektroherd mit rund 600 kWh pro Jahr zu rechnen.

Kochen und Backen mit Strom möglichst vermeiden!

Gas ist grundsätzlich die bessere Alternative.

Erdgas ist energetisch und von den Kosten her günstiger als Strom.

Ein Erdgashernd ist in der Anschaffung etwas teurer als ein Elektroherd.

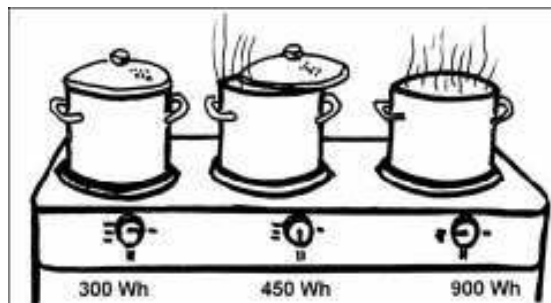
Die Betriebskosten eines Erdgasherdes sind aber deutlich geringer.

Vorteilhaft ist, dass man alle Pfannentypen verwenden kann und Gas in der Regel schneller und besser regulierbar ist. Die Wärmenutzung ist bei Gas normalerweise besser als bei Strom.

Ein moderner Gashernd benötigt rund 50 Prozent weniger Energie als die elektrische Konkurrenz. Der etwas höhere Anschaffungspreis von rund 300 Euro ist finanziell schnell wieder herausgeholt.

Tipps 4: Beim Kochen macht's der Deckel !

Stromverbrauch zum Fortkochen von 1,5 Litern Fleischbrühe in einer Stunde mit und ohne Deckel:



⇒ Deshalb, wann immer möglich: **den Deckel richtig auf den Topf aufsetzen!**

⇒ **Bei lang kochenden Gerichten den Schnellkochtopf nutzen!**



Der **Schnellkochtopf** (Dampfkochtopf) **spart** bis zu 70 Prozent Zeit und **bis zu 60 Prozent Strom** ein. Die Garzeiten sind erheblich kürzer und es bleiben mehr lebenswichtige Vitamine und Mineralsalze erhalten. Die so zubereiteten Speisen sind also auch wesentlich gesünder als die in „Normaltöpfen“ gegarten. Den Dampfkochtopf sollten Sie vor allem bei langer Gardauer oder bei größeren Mengen (ab zwei Kilogramm) benutzen!

Tipp 5: Wählen Sie die Größe des Topfs passend zur Kochplatte!

Rund 20 Prozent Wärme und Strom werden vergeudet, wenn die Herdplatte nur ein bis zwei Zentimeter größer als der Topf ist.

Messen Sie vor dem Kauf von Töpfen den Durchmesser Ihrer Kochplatten bzw. -zonen und im Geschäft den Boden von Topf und Pfanne.



Tipp 6: Die Herdplatte rechtzeitig abschalten!

Wählen Sie zum Ankochen die höchste Einstellung Ihrer Kochplatte und schalten Sie zum Weitergaren rechtzeitig herunter.



Schalten Sie die Kochplatte oder den Backofen **schon fünf Minuten vor Ende der Garzeit ab!** Die Restwärme reicht zum Beenden des Koch-, Brat- oder Backvorgangs aus!

Lassen Sie Teigwaren und Reis nach zwei Minuten Kochen bei geschlossenem Topf noch 20 bis 30 Minuten garen. Die Nudeln werden auch bei abgeschalteter Herdplatte fertig, und Sie können

eine Menge Strom sparen.

Reis, Bohnen, Linsen und Getreide vorquellen lassen, damit verkürzen sich die Garzeiten erheblich!



Kindergarten

Familienfest / Werkraum / Kinder unter drei Jahren

Einen wunderschönen Nachmittag bescherte uns das Wetter am Samstag, den 12. Mai 07, als wir Eltern und Großeltern zum Feiern in den Kindergarten eingeladen haben.

Zum Auftakt zeigten die Kinder durch Lieder und Verse Ausschnitte von unserer Projektarbeit in den einzelnen Gruppen: „Piraten“, „Ich und meine Freunde“, „Kinder im Straßenverkehr“, „Märchen und Zahlenland“. -

Auch bei der Spielstraße wurden die Projekte aufgegriffen durch eine riesengroße Murmelbahn, ein Zahlenhüpf- und Wurfspiel, „Linsen“ sortieren und durch einen tollen Fahrparcours, an dem man einen „Flizzi“ – Führerschein erwerben konnte.

Beim gemütlichen Beisammensein konnten alle Kaffee, Teepunsch und Kuchen und zum Abschluss ihr mitgebrachtes Grillgut genießen.



In unserem **Werkraum** wird zur Zeit kräftig gearbeitet! Ein **herzliches Dankeschön an Frau Bartenbach und Herrn Saile vom Stadtseniorenrat**, die sich schon seit Februar zur Verfügung stellen, immer montags mit einer Gruppe Kinder zu werken. Vor Ostern entstanden wunderschöne Hasen, die sowohl die Kinder, wie auch die Eltern erfreut haben. Zur Zeit wird an Schiffen gesägt, gefeilt und genagelt.

Alle Eltern, die ein **Kind unter 3 Jahren** im Christuskirchenkindergarten anmelden möchten, sollen bitte im Kindergarten oder bei der Stadt Eislingen (Herr Kauderer) jetzt ihren Bedarf konkret anmelden.

Je mehr Meldungen vorliegen, um so eher können wir mit den ersten „Minis“ starten, - **vielleicht sogar noch dieses Jahr!**

Jugendwerk Eislingen



Rock am Turm, Samstag, 7. Juli 2007



ROCK 'N' TURM

OPEN AIR

07.07.2007

Kirchwiese
Christuskirche
Eislingen Nord
18:00 Uhr

Eintritt frei!

Tune circus

TAMP

Road Ducks

Split



Jugendwerk Eisingen

Abschluss Trainee

Eislinger Jugendmitarbeiterkreis erhält Zuwachs

Mit dem Abschluss des Trainee-Programms haben 19 Jugendliche aus Eisingen Nord und Süd die Ausbildung zum bzw. zur Jugendmitarbeiter/in erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich!



Für die Trainee-Ausbildung haben sowohl die Kids als auch ihr Trainerteam mit Ines Haas, Ursula Hinderer, Tobias Holl und Pfarrer Dehlinger viel Einsatz gebracht. An 16 Abenden, zwei Samstagen und einem Wochenende wurden alle wichtigen Themen und Fertigkeiten für Jugendmitarbeiter theoretisch und praktisch angegangen – von der Anleitung von Spielen übers altersgerechte Erzählen von Geschichten über Selbstorganisation und Projektmanagement über 1. Hilfe und rechtliche Fragen bis zum Umgang mit Medien und dem Halten einer Andacht. Beim Abschlussfest im Gemeindehaus erhielten die Jugendlichen den Qualipass und ein Zertifikat, das im Blick auf



Bewerbungen das Traineeprogramm darstellt.

Schon während der Traineezeit haben die Jugis in Jungscharen und Kinderbibelwoche eigene Leitungspraxis gesammelt. Jetzt werden viele von ihnen im Jugendwerk richtig einsteigen: bei Rock ´n Turm, bei der Kindersommerwoche, bei Jugendwerksprojekten, in der Kinderkirche... . Es gibt viel zu tun!

Für die **Jungscharen im nächsten Schuljahr** werden wir in Nord und Süd deutlich mehr anbieten können, als dieses Jahr – so dass sich alle Kinder schon jetzt auf ein super Jungscharprogramm und tiptop qualifizierte und motivierte Jungscharleiter/innen freuen können!

Der Jugendmitarbeiterkreis freut sich sehr über Nachwuchs und Verstärkung und lädt alle Trainees zum gemeinsamen Paddelwochenende Ende Juni an der Jagst ein!

Wenn sich wieder ein Leitungsteam findet, soll im Herbst 2008 für die Konfis dieses und des nächsten Jahres ein zweites Traineeprogramm gestartet werden.

Noch einzelne Plätze frei bei der Kindersommerwoche!

Ki = wie **K**inder der Klasse 2 – 6 (Schuljahr 07/08)

So = wie **S**ommer 2007

(Mo. 27.08.07 – Sa. 01.09.07 von 9:30 – 17:30 h - bzw. Sa 14.30 h)

Wo= wie eine **W**oche im und ums Luthergemeindehaus Süd

Wir haben bei der KiSoWo Platz für 50 Eisinger Schulkinder.

Der Unkostenbeitrag beträgt 60,- € pro Kind.

Den unteren Anmeldeabschnitt bei Ursula Hinderer, Auf der Ebene 33/2 in Eisingen abgeben. Die wenigen noch freien Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben.

Name d. Kindes:		geb.:	
Anschrift:			
		Datum:	
Unterschrift des Erziehungsberechtigten:			



Kinder, Jugend, Konfirmanden

Konfirmationen 2007

In zwei festlichen Gottesdiensten wurden in unserer Gemeinde 40 Jugendliche konfirmiert.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 29. April 2007:



(von links nach rechts)

1. Reihe: Achim Kustermann, Lisa Jicha, Svenja Schmidt, Katharina Meier, Daniel Wirth
2. Reihe: Florian Bayer, Fabian Allmendinger, Melanie Gröbel, Ksenija Vincek, Matthias Zeller, Carsten Wurm
- 3./4. Reihe: Ralf Zeller, Maximilian Schmelzer, Denis Donhauser, Marcel Magg, Pfarrer Dehlinger, Rene Schubert, Christian Miess, Dennis Rose

Wir hoffen, dass Ihr Eure Konfizeit in guter Erinnerung behaltet. Wir wünschen Euch, dass Ihr Euch jetzt in Kirchengemeinde und Jugendwerk weiter willkommen fühlt und Euch nach Kräften einmischt! ==>



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 6. Mai 2007:



(von links nach rechts:)

1. Reihe: Jessica Dukek, Annette Weber, Kim Kranz, Nicole Roos, Kristina Schönleber
2. Reihe: Bianca Roth, Melissa Schröder, Elena Schmid, Daniela Loser, Meike Bursch, Julia Jost
3. Reihe: Katrin Hinderberger, Jana Renninger, Anja Adam, Anja Flogaus, Anna Seng
4. Reihe: Nils Jungjohann, Pfr. Dehlinger, Tobias Knöpfle
5. Reihe: Benjamin Linde, Robin Tabellion, Roman Ostwald, Lukas Staudenmayer

***Euer Konfiteam G. Demuth-Ruf, S. Kühl-Hofmann,
Pfr. F. Dehlinger und Pfr. T. Comtesse***



Kinder, Jugend, Konfirmanden

Vorbereitung auf die Konfirmation 2008

In den letzten Jahren haben wir mit dem Konfijahr meistens schon vor den Sommerferien mit einigen Treffen begonnen. Weil die Pfingstferien dieses Jahr so nahe an den Sommerferien liegen und aus einigen anderen terminlichen Gründen ist das dieses Jahr nicht wirklich sinnvoll.

Deshalb wollen wir mit dem neuen Konfijahrgang erst nach den Sommerferien mit Schwung beginnen.

Damit wir dennoch genügend Zeit für die inhaltliche Arbeit haben, werden wir an **zwei Wochenenden** als Gruppe miteinander wegfahren.

Für Euch Konfis findet also das erste Treffen am

Mittwoch, 12. September, um 15.00 Uhr

im Gemeindehaus statt

(nicht am Mi 13. Juni, wie im letzten Gemeindebrief angekündigt)!

Wir haben in den letzten Tagen alle Jugendlichen angeschrieben, die nach unserer Kartei dieses Jahr zum neuen Konfijahrgang gehören.

Wenn Du in die 7. Klasse gehst und 13 Jahre alt bist und keinen Brief bekommen hast, dann melde Dich doch bitte bei mir.



Solltest Du – sollten Sie sonst noch dringende Fragen zum neuen Konfijahr haben,

dann **können Sie mich gerne anrufen: Pfr. T. Comtesse Tel. 883 94.**

Ansonsten wünschen wir Euch erholsame Sommerferien und freuen uns auf das erste Treffen mit Euch am 12. September!

Pfarrer T. Comtesse und das Konfi-Team



Liebe Kinder und Jugendliche,
unser Kinderchor singt im

**Gottesdienst zum Gemeindefest
am 24. Juni 2007
ein Singspiel zum Lied „Geh aus mein Herz,
und suche Freud“.**

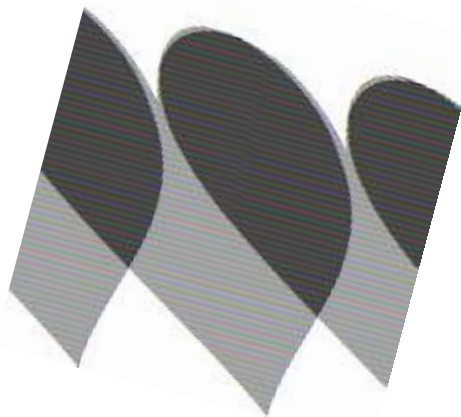
Dieses Lied hat Paul Gerhardt geschrieben, der in diesem Jahr seinen 400. Geburtstag feiern könnte.

Lass dir von deinen Eltern ein **Gesangbuch** geben und lies dir unter der **Nr. 503** das Lied „Geh aus mein Herz“ durch.

Paul Gerhardt schreibt in der 3. bis 6. Strophe von zehn verschiedenen Tiere. Welche sind es?

Male alle zehn Tiere auf eine schöne Sommerwiese.

Bring dein Bild zum Gemeindefest mit (Größe: A3 oder A4) ,
dann können es sich alle Besucher/innen anschauen!





Gemeindeleben

„Schlechtes Wetter – gute Laune!“

Gemeindeausflug an Himmelfahrt:



Vom Kleinkind bis zum Großpapa waren alle dabei, als 50 Leute aus der Gemeinde an Himmelfahrt auf Ausflug gingen. Grillen und Sport verlegten wir wegen des Regens vom Geißelstein ins Gemeindehaus. – Bei der Fahrt mit der Bundesbahn nach Amstetten und mit dem Dampfzug nach Gerstetten und wieder zurück waren alle mit großer Begeisterung dabei!



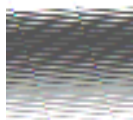
Und fürs nächste Jahr:

Herzliche Einladung zur
Gemeindefreizeit in Rötenbach
1. – 4. Mai 2008!

Wetter? – Keine Ahnung!
Laune? – Garantiert gut!



Gemeindefest 24. Juni 2007



... -liche Einladung zum Gemeindefest!

**„Mit Herz und Schwung geht's weiter ...!“
am Sonntag 24. Juni ab 10.00 Uhr
im Garten der Christuskirche**

10.00 Uhr: Gottesdienst im Kirchengarten mit einem Singspiel
über „Geh aus mein Herz und suche Freud“.
Es singen die Kinderchöre der Christuskirchengemeinde und der Oberhofen-/ Stadtkirchengemeinde Göppingen.

Ab 11.45 Uhr: Mittagessen mit leckeren Sachen vom Grill,
Waffeln, Herz-Bowle, Kaffee und Kuchen, ...

Ab 13.00 Uhr: Vielfältiges Programm

Geplant sind unter anderem:

- * Filzen mit Herz und Schwung
- * „Dachziegelwerkstatt“
- * Spielstraße für Kleine und Große
- * Bobbycar-Rennstrecke, Schwungtuch
- * Schminktisch, Indiakaturnier
- * Luftballon-Wettbewerb ...
- * Singen mit dem Posaunenchor
- * Kirchturmführung
- * Bildershow „100 Jahre Christuskirche“ und „Das Festjahr“

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!



Frauenkreisausflug / Stadtfestkonzert - Einladung

Frauenkreisausflug am 3. Juli 2007

Wir treffen uns mit PKW's um 18 Uhr am Parkplatz der Christuskirche. Von dort fahren wir in die Michael-Kirche der Christengemeinschaft Göppingen. „Die Christengemeinschaft – Bewegung für religiöse Erneuerung“ wurde entscheidend durch die Impulse von Rudolf Steiner und seiner anthroposophischen Lehre geprägt. Nach einer Führung durch die Kirche und Erläuterungen zum religiösen Leben wie z.B. der „Menschenweihehandlung“ werden wir über Gemeinsamkeiten und Unterschiede unseres Glaubens ins Gespräch kommen.

Auftaktveranstaltung zum Stadtfest 2007

Kirchenkonzert in der St. Markus-Kirche am Sonntag, 8. Juli 2007, 19.00 Uhr

Es wirken mit:

Gabi de Haan, Sopran / Eberhard Thiessen, Bass
Ulrike Höfer, 1. Violine / Astrid Kuhn, 2. Violine
Adolf Braun, 1. Bratsche, Martin Stäudle, 2. Bratsche /
Reinhard Höfer, Violoncello / Siegfried Hollnaicher, Kontrabass
Christine Riedmüller und Annedore Vandermoeten, Flöte
Paula Beck, Basso Continuo und Orgel,
Eckhart Naumann und Eberhard Staudenmayer, Orgel

Chor der Christuskirche (Leitung: Eberhard Staudenmayer)
Chor der Lutherkirche (Leitung: Eckhart Naumann)
Markus-Chor (Leitung: Judith Kocsis)
Gospelchor Celebration (Leitung: Dr. Johannes Frühbauer)
Posaunenchor des Evangelischen Jugendwerks
(Leitung: Stefan Renfften)
Zupforchester der Kolpingsfamilie Eislingen (Leitung: Dietmar Ruf)



Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins

Am 3. Mai fand die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Krankenpflegevereins im Gemeindehaus statt.

Gemeinsam mit Herrn Janos Jakus von der IAV-Stelle Eislingen, Rechnerin Annemarie Schmid und Diakon Tino Hilsenbeck wurde ausführlich über **ambulante Dienste und Hilfsmöglichkeiten in Eislingen** sowie die Aufgaben und Leistungen unseres Krankenpflegevereins informiert (Kontakt siehe gelbe Seite in der Mitte des Gemeindebriefs).

Dabei wurde insbesondere auf die zwei neuen Projekte

‚Gesprächskreis für pflegende Angehörige‘
und das
Besuchsdienstprojekt ‚Miteinander auf dem Weg‘

hingewiesen.

Unser Krankenpflegeverein fördert personell und finanziell die Besuchsdienstarbeit in unserer Gemeinde, so unter anderem auch die Teilnahme am Besuchsdiensttag im Kirchenbezirk Göppingen (22. Mai), dessen diesjähriger thematischer Schwerpunkt die Begegnung mit Menschen in Krisensituationen ist.

Darüber hinaus hat sich unser Krankenpflegeverein auch an der neu installierten Übertragungsanlage im Altenzentrum St. Elisabeth mit 500,- EUR beteiligt. So können auch Bewohnerinnen und Bewohner von ihren Zimmern aus die Gottesdienste mitverfolgen.

Unterstützen auch Sie die diakonische Arbeit in unserer Kirchengemeinde unter dem Dach des Krankenpflegevereins, durch Ihre Spende oder Mitgliedschaft!

Im Namen des Krankenpflegevereinsausschusses

Rechnerin Annemarie Schmid, Tel. 8 82 35
Diakon Tino Hilsenbeck, Tel. 98 68 89



Besuchsdienst / Aktion Ehrensache 2007

„Miteinander auf dem Weg“ im Besuchsdienst ...

... sind der Krankenpflegeverein unserer Christuskirche und Gemeindeglieder der Lutherkirchengemeinde.

Nach dem Besuchsdienstseminar im März haben sich am Mittwoch, 18. April, rund zehn Frauen und Männer im Gemeindehaus getroffen, die einsame, alte oder kranke Menschen zuhause oder in den Eislinger Altenheimen besuchen möchten. Erste Kontakte haben sich bereits ergeben, andere Kontakte sind im Entstehen.

Das nächste Gruppentreffen findet am **Dienstag, 26. Juni, 19.00 bis ca. 20.30 Uhr**, im Gemeindeforum der Lutherkirchengemeinde (Kindergarten) statt. Interessierte sind herzlich willkommen!

Wenn Sie sich angesprochen oder herausgefordert fühlen, in diesem wichtigen, diakonischen Arbeitsfeld mitzumachen, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Wir können gut und gerne noch Unterstützung brauchen!

Auch wenn Sie Gemeindeglieder wissen, die sich über Besuche freuen oder auf Besuche angewiesen sind, sprechen Sie uns gerne an!

Ingrid Schramm, Tel. 8 49 33

Tino Hilsenbeck, Tel. 98 68 89

Silcherschule: Aktion Ehrensache 2007

Am Mittwoch, den 18. Juli 2007 findet zum 3. Mal die Aktion Ehrensache statt. Die SchülerInnen arbeiten an diesem Tag (ca. 3 – 5 Euro pro Stunde) und spenden das erarbeitete Geld in diesem Jahr an das HIV/AIDS-Waisenprojekt der KAB in Uganda.

Wer an diesem Tag oder auch vorab Hilfe im Haushalt, im Garten, beim Einkaufen ... braucht, kann sich gerne unter der **Telefonnummer 07161/984270 in der Silcherschule** melden.



Urlaub ohne Koffer und Seniorennachmittage

Herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder zu den

Seniorennachmittagen der Monate Juni bis Oktober

... jeweils ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Salacher Straße.

14. Juni **Wie es singt und klingt ...**

Volkslieder nach Wunsch mit Dieter Schmid am Flügel.

5. Juli **Senioren-Sommerfest im Kirchengarten**

Hierzu sind wie jedes Jahr auch die Seniorinnen und Senioren der Eislinger Nachbarkirchengemeinden herzlich eingeladen.

13. September **Ausflug zur Firma Ritter Sport**

Um 13.00 Uhr starten wir ab Parkplatz der Christuskirche zu unserem diesjährigen Ausflug. Ziel ist die Ritter-Schokoladenfabrik in Waldenbuch. Anmeldungen sind ab sofort möglich – beim Seniorennachmittag oder telefonisch unter Tel. 98 68 89 (Diakon Tino Hilsenbeck). Nach Besichtigung und Kaffeetrinken kehren wir auf der Heimfahrt noch zum Vesper ein.

11. Oktober **Herbstnachmittag**

Kinder und Erzieherinnen des Christuskirchenkindergartens sind zu Gast an diesem bunten, abwechslungsreichen Herbstnachmittag mit Zwiebelkuchen und Most.

Wir freuen uns auf gesellige und unterhaltsame Nachmittage mit Ihnen!

Diakon Tino Hilsenbeck & Ihr Senioren-Mitarbeiterteam

Der **Urlaub ohne Koffer** im Herbst findet wieder im Waldheim am Oberholz in Göppingen statt – wahlweise in der Zeit

17. – 21. oder 24. – 28. September 2007.

Anmeldungen zum Urlaub ohne Koffer sind bei den Seniorennachmittagen oder bei Frau Hohrein im Dekanat Göppingen möglich (Tel. 96367-38).



Übrigens

... Als neue Mitarbeiterin in unserem Gemeindedienst begrüßen wir Frau Dorothea Frank: Wir wünschen Ihr einen guten Start und dass sie sich gut in ihr neues Wirkungsfeld und unseren Gemeindedienst einfindet!

Gleichzeitig danken wir Frau Alice Grunwald für ihre aktive Mitarbeit, mit der sie unseren Gemeindedienst über viele Jahre unterstützt hat! Herzlichen Dank und Gottes Segen!



... Nach der schönen Erfahrung beim **Stadtfestumzug** vor zwei Jahren mit dem Kirchturm durch die Stadt wird dieses Jahr die Christuskirchengemeinde durch den Kindergarten und das Eislinger Jugendwerk beim Umzug präsent sein.

Lassen Sie sich überraschen, welches dicke Ding das Jugendwerk dieses Jahr auf die Räder bringen wird!

... diesem Gemeindebrief liegt ein kleiner **Spendenaufruf zur landeskirchenweiten Diakoniesammlung** bei.

Die Diakonie hilft Menschen, die aus welchen Gründen auch immer an den Rand geraten sind, *wieder mitten ins Leben* zurückzufinden.

Helfen auch Sie, dass *dank Ihrer Spende* Menschen geholfen werden kann, die auf Hilfe dringend angewiesen sind!

Vergelts Gott!





Getauft wurden:

25.03.2007

Leon Klaiber

Talstr. 34

07.04. 2007 (Osternacht)

Max Krassilnikov

Juri Krassilnikov

Staufeneckstr. 64/10

Roman Ostwald

Leon Ostwald

Leibnizstr. 26

22.04.2007

Livia Brischke

Ketteler Str. 12

27.05.2007

Alix Schuhmeier

Wachtelweg 26

Maximilian Schweigert

Staufeneckstr. 26

Timo Wahl

Kolpingstr. 4

Bestattet wurden:

09.03.2007

Hedwig Schwer, 86 Jahre

Königstr. 60

Carsten Bischoff, 40 Jahre

Hong Kong / Heiningen

27.03.07

Anna Stöhrer, 86 Jahre

Lessingstr. 18

12.04.2007

Erna Glemnitz, 93 Jahre

Königstr. 60

19.04.2007

Hildegard Schuster, 96 Jahre

Königstr. 60

30.04.2007

Anna Nolting, 86 Jahre

Königstr. 60

02.05.2007

Hans Walter, 82 Jahre

Lessingstr. 24

03.05.2007

Irma Hauelsen, 84 Jahre

Königstr. 60

Walter Schroter, 78 Jahre

Königstr. 60

29.05.

Erika Herbolzheimer, 93 Jahre

Hauptstr. 38

Elke Rauscher, 46 Jahre

Starenweg 6



Herzliche Einladung zum

Gemeindefest



**„Mit Herz und Schwung
geht's weiter ...!“**

am Sonntag 24. Juni von 10.00 - 18.00 Uhr
im Garten der Christuskirche

**11. November 2007:
Wahl von Kirchengemeinderat
und Landessynode mit Bazar
und Gemeindefest**



Der Kirche eine Stimme geben. Kirchenwahl 2007